



## Geschichte der Pensionskasse Stadt Chur

- 1929 Gründung der „Versicherungskasse des Personals der Stadt Chur“. Abschluss Versicherungsvertrags mit „Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt“ in Zürich.
- 1933 Motion für Verselbstständigung der „Versicherungskasse des Personals der Stadt Chur“ - eingereicht durch Sozialdemokraten - wird abgelehnt.
- 1944 Gründung der „Sparkasse für die Aushilfsangestellten der Stadt, der Bürgergemeinde und der Kreisverwaltung“.
- 1949 Revision - Umbenennung der „Versicherungskasse des Personals der Stadt Chur“ auf: „Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenen-Versicherung für die Beamten, Lehrer, Angestellten und Arbeiter der Stadt Chur“.
- 1965 Revision - Umbenennung der „Versicherungskasse des Personals der Stadt Chur“ auf: „Pensions-Versicherung der Stadt Chur“ sowie der „Sparkasse für die Aushilfsangestellten der Stadt, der Bürgergemeinde und der Kreisverwaltung“ auf „Sparkasse städtischer Funktionäre und Hilfsangestellter“.
- 1979 Revision - Umbenennung der „Pensions-Versicherung der Stadt Chur“ auf „Pensionsversicherung des Personals der Stadt Chur“. Die Pensionsversicherung wird neu mit Leistungsprimat für Vollzeitangestellte und Beitragsprimat für Teilzeitangestellte geführt.
- 1996 Revision - Eintritte werden nur noch ins Beitragsprimat aufgenommen. Das Leistungsprimat wird als geschlossene Versicherung weitergeführt.
- 2005 Revision - Aufhebung vom Leistungsprimat und Überführung aller aktiv Versicherten ins Beitragsprimat.
- 2008 Teilrevision - Kündigung des Vollversicherungsvertrags mit Swiss Life und Wechsel zur teilautonomen Vorsorgeeinrichtung. Risiken Invalidität und Tod werden weiterhin rückversichert. Das Risiko Alter und die Vermögensbewirtschaftung übernimmt neu die Pensionsversicherung.
- 2010/11 Revision - Verselbstständigung und Umbenennung der „Pensionsversicherung des Personals der Stadt Chur“ auf „Pensionskasse Stadt Chur“.
- 2015 Umsetzung Strukturreform in der beruflichen Vorsorge/Neuregelung der Finanzierung öffentlich-rechtlicher → grössere Autonomie der ÖR VE. Neu bestimmt der Arbeitgeber die Finanzierung, die PKSC legt die Leistungen fest. → Revision des PKSC-Gesetzes und aller Reglemente der PKSC.

## Wesentliche Geschäfte der PKSC seit Januar 2006

- 2006
  - Inkraftsetzung revidierte "Verordnung über die Pensionsversicherung des Personals der Stadt Chur": Aufhebung des Leistungsprimats / Möglichkeit Kapitalabfindung bis 50% bei Altersrücktritt / Lebenspartnerrente.
  - Um- und Neugestaltung Finanzbuchhaltung auf Swiss GAAP FER 26 und Restatement per 1. Januar 2006 auf neue Rechnungsgrundlage.
  - Überführung der Versicherten im Leistungsprimat ins Beitragsprimat.
  - Änderung der Finanzierung von Teuerungszulagen vom Umlageverfahren ins Kapitaldeckungsverfahren.
  - Lancierung Internetauftritt der Pensionsversicherung.
- 2007
  - Teilrevision Verordnung zwecks Anpassungen an übergeordnetes Recht (Partnerschaftsgesetz und Personenfreizügigkeitsbestimmungen mit EU).
  - Ausarbeitung Reglement über die Durchführung einer Teilliquidation.
  - Ausarbeitung Anlagereglement und Anlagestrategie.
- 2008
  - Wechsel zur teilautonomen Vorsorgeeinrichtung (mit Rückversicherung der Risiken Tod und Invalidität / technischen Buchhaltung an externe Stelle).
  - Übernahme von CHF 164 Mio. Vorsorgegelder ab Swiss Life und Aufbau eigene Vermögensbewirtschaftung über CHF 186 Mio. (Vier externe Mandate. Mit Horse-Race → Auswechslung letztplatziertes nach 4 Jahren).
  - Wahl Arbeitnehmervertretende Amtsperiode 2009 – 2012: erstmals seit über 20 Jahren wiederum Kampfwahl (zwei Wahlkreisen: handwerklich/-manuellen Funktionen / kaufmännischen oder technischen Berufe sowie der übrigen Funktionen)
- 2009
  - Verfeinerung der Anlagestrategie und Aufnahme von Private Equity.
  - Ausarbeitung Pensionskassen-Gesetz und Pensionskassen-Vorsorge-reglement für Verselbstständigung der Pensionsversicherung.
- 2010
  - Verselbstständigung der Pensionsversicherung in eine öffentlich-rechtliche Anstalt und Umbenennung in Pensionskasse Stadt Chur.
- 2011
  - Teilrevision aufgrund Aufgaben- und Leistungsüberprüfung Stadt Chur. Neue Beitragsaufteilung / Auflösung Leistungsprimat Stadtratsvorsorge.
  - Ausarbeitung Reglement Reserven und Rückstellungen.
- 2012
  - Anpassung versicherungstechnische Grundlagen von VZ 2010 Perioden-tafel, 3.5%, auf VZ Generationentafel, 3.0% und Reduktion Umwand-lungssatz von 6.40% auf 6.10%.
  - Aufbau Internes Kontrollsystem IKS.
  - Prof. Dr. Bruno Ern demissioniert als Präsident Verwaltungskommission per Ende 2012.

- 
- 2013
- Nach Wahl durch Verwaltungskommission übernimmt lic. rer. pol. Daniel Dubach anfangs 2013 das Präsidium der Verwaltungskommission.
  - Überprüfung der Vermögensanlage mit einer ALM-Studie
  - Revision Gesetz über die PKSC (Botschaft in Gemeinderat).
- 2014
- Revision Vorsorgereglement PKSC, Anlagereglement sowie Reglement über die Verwaltungskommission (Geschäftsordnung).
  - Aufbau Controlling-Konzept in der Vermögensanlage.
  - Reduktion technischer Zins von bisher 3.0% auf neu 2.5%.
- 2015
- Kostenanalyse bei der Vermögensbewirtschaftung (Vergleich Horse Race auf Mandatsebene zu passiv geführte indexierte Kollektivanlagen).
  - Umbau Vermögensanlage auf indexierte Kollektivanlagen und nur noch einer einzigen Vermögensverwaltung für Obligationen und Aktien
  - Aufstockung Private Equity mit viertem Fund und Erweiterung der Anlagestruktur mit SSL-Anlagen (Senior Secured Loans).
  - Reduktion des Umwandlungssatzes von bisher 6.1% auf neu 5.2%
  - Reduktion des technischen Zinssatzes von bisher 2.5% auf neu 2.0%
- 2016
- - Volksabstimmung in Chur über Erhöhung Spareinlagen und Beteiligung der Stadt an Ausgleichseinlage flankierend zur Senkung des UWS.
  - Aufnahme von Senior Secured Loans in Vermögensanlage
- 2017
- Senkung UWS von 6.1% auf 5.2% (mit Alter 65). Flankierende Massnahmen zur Kompensation der Rentenreduktion: Erhöhung Spareinlagen um 16.6% und Ausgleichseinlagen auf Altersguthaben von 12.1 bis 15.6% ab Alter 60 Jahre.
  - Verfolgen der Eidg. Vorlage "Vorsorge 2020" und Vorbereitung allfälliger auf die PKSC zukommender Umsetzungsmassnahmen. (Abgelehnt am 25.09.2017)
  - Teilrevision Vorsorgereglement.
- 2018
- Reorganisation Arbeitsabläufe in Geschäftsstelle PKSC:  
Rentenauszahlung neu durch technische Verwaltung und Übermittlung Mutationsdaten aktive Versicherte an die technische Verwaltung über elektronische PK-Datenschnittstelle.
- 2019
- Neuregelung bei Verzinsung der Altersguthaben mit einer Sanierungs- und Beteiligungsstrategie.